

Volksbegehren wieder gestoppt

Potsdam. Das Volksbegehren für ein Sozialticket in Brandenburg ist gestoppt worden. Mit der Einführung eines Mobilitätstickets zum 1. September sei ihr Anliegen erfüllt, teilte die Initiative in einem Schreiben an Landtagspräsident Gunter Fritsch (SPD) mit. Das seit 28. April laufende Volksbegehren werde deshalb zurückgezogen. Landesregierung und Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg hatten sich im Mai darauf verständigt, ein Mobilitätsticket für Bezieher von Sozialleistungen einzuführen. Dieses ist für ein bis drei Landkreise jeweils für die Hälfte des üblichen Preises erhältlich. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/109123.volksbegehren-wieder-gestoppt.html>